

## Beratung und Begleitung für Beschäftigte

**D**as TErrA Beratungs- und Begleitungskonzept ist ein speziell auf den präventiv gestalteten Tätigkeitswechsel zugeschnittenes Modell. Es sensibilisiert für die Themen ‚Berufe mit begrenzter Tätigkeitsdauer‘, ‚Umgang mit Gesundheit‘ und ‚präventive Erwerbsverlaufsgestaltung‘. Im Vordergrund des TErrA Matching-Prozesses steht die Individualität der Betreuung von Wechselwilligen. Persönliche Kompetenzen, Gesundheitsstatus und Rahmenbedingungen auf der einen Seite und die spezifischen Anforderungen von vakanten Stellen auf der anderen Seite finden Berücksichtigung bei dem angestrebten Tätigkeitswechsel.

Das Konzept hat vier Phasen:

- 1. Orientierung**  
Einstieg in den Beratungsprozess – Reflexion, Sensibilisierung.
- 2. Perspektivfindung**  
Zusammenführen von Informationen für die Laufbahnberatung, z.B. Jobprofil, fachliche Kompetenzen, Interessen, Potentiale.
- 3. Realisierung**  
Zusammenführen der personenbezogenen Daten mit vakanten Stellen im Netzwerk.
- 4. Nachbetreuung**  
Betreuung in der ersten Phase der neuen Tätigkeit – Unterstützung, Stabilisierung.

Die vier Phasen finden im Rahmen eines Coaching-Prozesses in den beschriebenen Teilschritten statt. In diesem Format erarbeiten der Berater und der einzelne Beschäftigte individuell zugeschnittene Perspektiven und Lösungsansätze.

### Funktion im TErrA-Prozess:

- Individuelle Standortbestimmung
- Erarbeitung neuer beruflicher Perspektiven
- Besetzung vakanter Stellen vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels
- Realisierung eines Tätigkeitswechsels

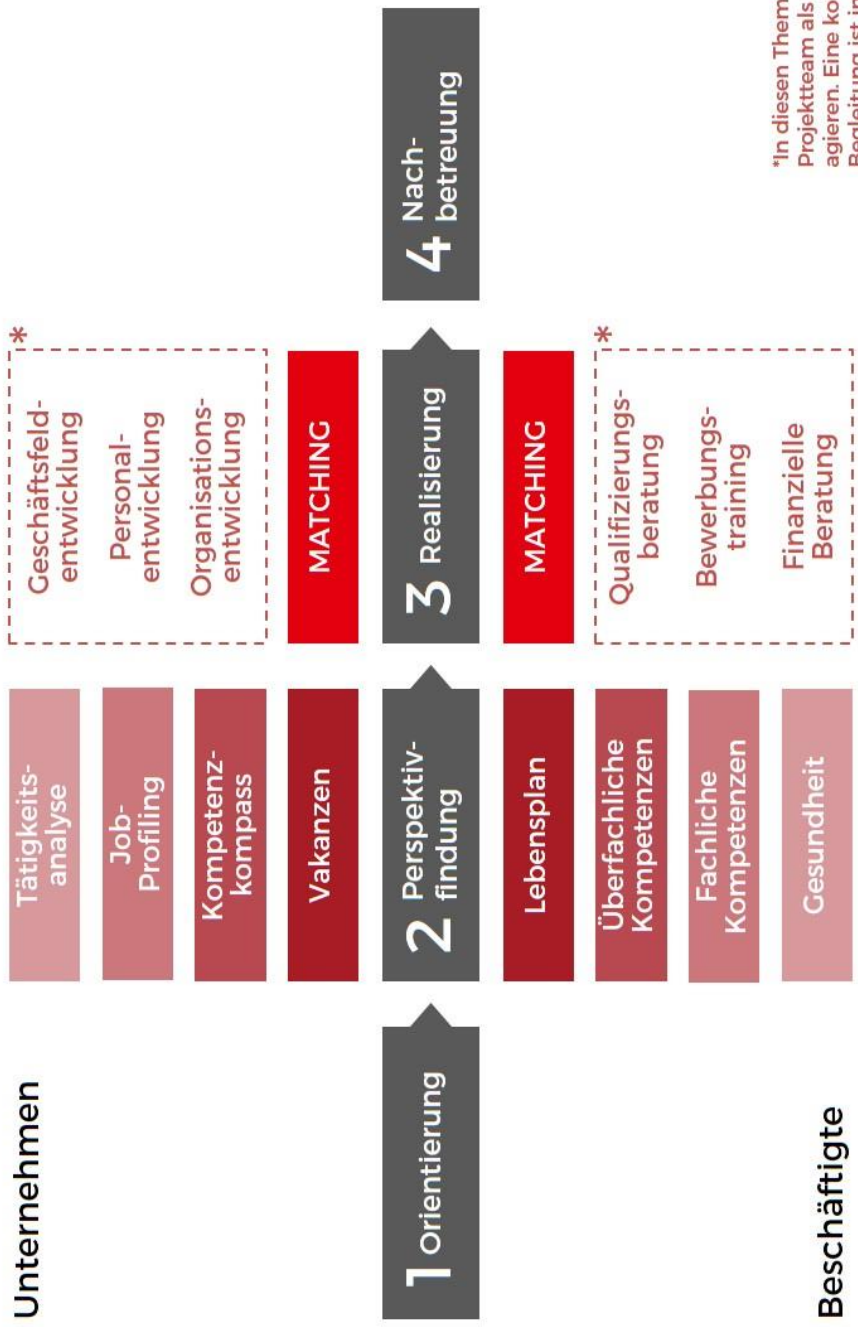
### Impressum

Bundesverband Deutscher  
Berufsförderungswerke e.V.  
Knobelsdorffstraße 92  
14059 Berlin

Tel.: 030 3002-1252

info@bv-bfw.de  
taetigkeitswechsel.de

# Der Terra Matching-Prozess



\*In diesen Themenfeldern kann das Projektteam als Ideen- und Impulsgeber agieren. Eine konkrete operative Begleitung ist im Rahmen von TERRA nicht möglich.